



Workshop:
Spielzeug - globale Lieferkette unter der Lupe
10.11.2025, Bad Oldesloe
Antje Edler, Fachpromotorin für zukunftsfähiges
Wirtschaften in Schleswig-Holstein

Inhalt

Eindrücke aus der Spielzeugproduktion in China
Spielzeugproduktion weltweit
Siegel & Zertifikate für Spielzeug

Fair Toys Organisation
Fairer Handel

Sozial-ökologische öffentliche Beschaffung

- Paragraphen
- Informationsstellen

Links zum *Fairtiefen*





**Bild 1: Eingang zu einer großen Spielzeugfabrik in Guangdong (China).
Niemand kommt ungesehen in die Fabrik. Wachmänner kontrollieren alle Besucher der Fabrik.**

Fotograf: Kai Löffelbein (2014)



Bild 2: Erschöpfte Arbeiter*innen in der Fabrik Wah Tung.

Foto: China Labor Watch.



Bild 3: Ein Arbeiter beim Lackieren.
Foto: Uwe Kleinert (Werkstatt Ökonomie Museum)



Bild 5: Poshan Mattel: Schulung
Fehlzanzeige – der gesetzlich
vorgeschriebene Umfang für
den Umgang mit Gefähr-
stoffen wird weit verfehlt.
Foto: China Labor Watch



Bild 4: Station zum
Auswaschen der Augen.
Foto: China Labor Watch

Bild 6: In einer Spielzeugfabrik in Guangdong (China) werden die Arbeiter*innen von einem Aufpasser kontrolliert.

Gespräche während der Arbeit sind untersagt.

Foto: Kai Löffelbein (2014)





**Bild 7: Unwürdige Schlafräume mit
Bettwanzenbefall bei Wing Fai.**

Foto: China Labor Watch



Fotos: China Labor Watch

Spielzeugproduktion in China

Toys Reports 2019/2020/21/23/24 nimmt Fabriken unter die Lupe:

- Geringer Monatslohn (bei einer 40 Std. Woche bei 283 €, was nicht ausreicht für die Grundbedürfnisse, mit Überstunden ca. 514 €.)
- Extrem hoher Arbeitsdruck (im Durchschnitt 6 Tage à 10 Stunden Arbeit, bis zu 110 Überstunden/Monat)
- Psychische Gewalt am Arbeitsplatz & sexuelle Belästigung
- Unzureichende Sicherheitstrainings und Arbeitsschutzmaßnahmen beim Umgang mit Maschinen und Chemikalien
- Unzureichende Hygiene in der Kantine, menschenwürdige Unterbringung in Fabriken
- Nicht erfüllte Anforderungen an die Sozialversicherung
- Fehlende Arbeitnehmervertretung

... und anderswo



Spielzeugproduktion weltweit

- **Ca. 80 % des weltweit hergestellten Spielzeugs stammen aus China.**
50% der deutschen Spielzeugimporte kommen von dort. Aktuell gibt es einen gewissen Trend der Verlagerung von Produktionsstätten nach Vietnam (auch nach Indien und Osteuropa).
- **Unternehmensinitiativen für menschenwürdige Arbeitsbedingungen wie z. B. IETP-ICTI Ethical Toy Program stellen dies bislang nicht sicher.**
 - Auslagerung der Verantwortung auf die Zulieferer
 - Betrugs- und korruptionsanfällige Auditierung
 - Unzureichende Sanktionen bei Verstößen

Die Global Player in den Kinderzimmern



Siegel & Zertifikate für Spielzeuge



Grundprinzipien und Erkennungszeichen

Grundprinzipien des Fairen Handels

» internationale Dachorganisationen WFTO und FLO



Gütesiegel im Fairen Handel



» Produktsiegel wie z. B. das Fairtrade-Siegel

» Organisationsansatz wie WFTO

» Multistakeholder-Initiativen in einzelnen Branchen wie z. B. Fair Wear Foundation

Fair Toys Organisation

Kriterien der Unternehmensverantwortung – der FTO-Kodex:



Glaubwürdiger
Multistakeholderansatz in der
Spielzeugbranche (Vorbild
Fairwear Foundation)

Mitglieder:
Spielwarenbranche: Faller,
Franck-Kosmos Verlag,
Haba, Hans im Glück,
Heunec, Zapf, Noch,
Plasticant Mobilo, sigikid

Weitere Händler und der
Deutsche Verband der
Spielwarenindustrie

Die ersten beiden Hersteller, die
das Siegel verwenden dürfen:
Heunec und Plasticant Mobilo



Von der Standortbestimmung zum
Siegel – der FTO-Prozess:



Aus Fairem Handel

- Fairtrade-Standards gibt es nur für [Bälle](#) und Baumwolle.
Zum [Produktfinder](#) von Fairtrade Deutschland
- Begrenztes Angebot der Fair-Handels-Importeuren, z. B. die Vielfaltspuppen oder Webtiere von [El Puente Onlineshop](#) ([WFTO](#)-Mitglied)
- Der Handelspartner aus Sri Lanka, [SELYN](#), produziert in eigenen Werkstätten und unterhält eigene Färberei und Weberei. So ist auch eine CE-Kennzeichnung kein Problem.
- Suche nach weiteren [anerkannten Lieferanten der Weltläden](#)



Links zum *Fair*tiefen

Informationen über die Spielzeugbranche und öffentliche Beschaffung: [Initiative Romero](#) mit Fokus auf menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten

[Fair Toys Organisation](#) – Multistakeholder-Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Spielwarenherstellung

Leitfaden für sozial-verantwortliche [Beschaffung von Sportartikeln](#) und [Produktliste](#) von der Kampagne Sport handelt fair

Informationen zum Fairen Handel:

[Forum Fairer Handel](#)

[Weltladen-Dachverband](#)

[Fairtrade Deutschland](#)

[World Fair Trade Organization](#)

Informationen zu Gütezeichen und Nachhaltigkeitssiegel:

www.siegelklarheit.de

www.kompass-nachhaltigkeit.de

www.ci-romero.de/labelchecker/

www.verbraucherzentrale.de



Noch Fragen?



Breiter Weg 8, 25785 Sarzbüttel

Tel.: +49 4806 245 9977,

Mobil: +49 1520 6032 945

Email: antje.edler@eine-welt-im-blick.de

www.eine-welt-im-blick.de

Antje Edler

Fachpromotorin für zukunftsfähiges Wirtschaften
in Schleswig Holstein

Projektleitung Faires Merchandising
Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Email: antje.edler@bei-sh.org

www.bei-sh.org/fares-merchandising

